

Was bringt dieses Projekt?

Die Vorteile

der Umleitung der Bahnhofstrasse in den Grosskreisel

Im Dorf Siebnen kann an zentraler Lage ein attraktiver Dorfplatz gestaltet werden. Die Dorfgemeinschaft erhält mitten im Dorf einen Platz, der den Vereinen und allen Bürgerinnen und Bürgern als Begegnungs- und Ereignis-Platz zur Verfügung steht. Für all die zahlreichen Veranstaltungen im Dorf Siebnen, den Siebner Märt, die Fasnachts-Veranstaltungen, die Behörden-Empfänge, die Klassenzusammenkünfte, die Platzkonzerte des BOS, die Frühlingsausstellung des HGV, die Bundesfeier der Stockbergschränzer, die Siegerehrungen des Turnvereins, und viele andere.

Mit der direkten Einleitung der Bahnhofstrasse in den Grosskreisel kann der neuralgische Staupunkt beim alten „Bären“ behoben werden [[Photo LH](#)]. Der Verkehrsfluss von und nach dem Bahnhof Siebnen und zum Dorf Wangen wird entscheidend verbessert. Die allbekanntesten Verkehrsstaus zu Spitzenzeiten vor dem alten „Bären“ entfallen.

Im nördlichen Teil des geplanten Dorfplatzes kann eine verkehrsberuhigte Fussgängerzone erstellt werden. Gesäumt von attraktiven Detailhandelsgeschäften, die die Angebotsvielfalt der bereits bestehenden Einkaufsmeile Siebnen stärken werden. Insbesondere sind Strassenkaffees an dieser Lage geeignet [[Plan mit Detail](#)]. Mit freiem Blick auf die unverkennbare Gebäudegruppe mit dem alten „Bären“, dem Gustav und dem Gebäude des Schuhhauses Kessler [[Photo Elias](#)]. In der Fussgängerzone haben der Langsamverkehr (= Velos) und die Fussgänger den Vortritt.

Mit der Fussgängerzone, und der neuen Verkehrsführung aller Hauptverkehrsachsen über den Grosskreisel, kann ein grosser Teil der Anliegen der Fussgänger und der Radfahrer endlich umgesetzt werden: eine sichere Verkehrsverbindung für den Langsamverkehr im Dorf Siebnen und durch das Dorf.

Im nördlichen Teil des geplanten Dorfplatzes sind oberirdische Parkplätze vorgesehen. Der heute schon bestehende, öffentlich genutzte Parkplatz der Kantonalbank [[Photo LH](#)], kann übernommen werden. Die Parkfläche kann, bei Bedarf, bei Veranstaltungen auf dem Dorfplatz miteinbezogen werden. Der Dorfplatz hat somit eine modulare Grösse, die sich situativ an der Veranstaltung orientieren kann. Dieses flexible System ermöglicht eine multifunktionale Nutzung des Dorfplatzes mitten im Dorf Siebnen.

Mit der Umleitung der Bahnhofstrasse gewinnt das Quartier an Wohnqualität. Es lassen sich so einfacher Investoren finden, die bereit sind, in die Liegenschaften zu investieren. Die bereit sind, schöne und gefällige Gebäude zu erstellen, die attraktiven Wohnraum mitten im

Dorf anbieten. Mit einer angestrebten Gebäudehöhe von 15 Metern in der Kernzone könnte wirtschaftlich tragbarer Wohnraum geschaffen werden, der bezahlbare Mietpreise zulässt. Heute sind die meisten Gebäude in diesem Quartier entweder renovationsbedürftig oder abbruchreif.

Mit der neuen verbesserten Strassenführung direkt in den Grosskreisel besteht die Chance, eine grössere, zusammenhängende Fläche im Dorfzentrum neu zu bebauen und neu zu gestalten, den neuen Lebensformen und Bedürfnissen der Bevölkerung anzupassen. Und zukunftssträchtige Investitionen für die nächsten Generationen zu realisieren. Mit entsprechender Energieversorgung und Wohnraumgestaltung. Kleinräumige Grünflächen mit Spielwiesen und Begegnungsplätzen können gestaltet werden. Mit einer angestrebten Gebäudehöhe von 4+ in der Kernzone könnte eine Fassadengestaltung umgesetzt werden, die sich an der heutigen Kleinmassstäblichkeit der Gebäudekuben anpassen kann.

Auf der grossen, zusammenhängenden Überbauungsfläche im Zentrum von Siebnen kann eine grosse, öffentlich mitnutzbare Tiergarage gebaut werden. Die Zufahrt ist ab der umgelegten Bahnhofstrasse vorgesehen [[Photo LH](#)]. Somit gut erreichbar direkt ab dem Grosskreisel. Und mit behindertengerechten Personen-Aufgängen zur Fussgängerzone, zum Dorfplatz und auch in Richtung der katholischen Kirche und in Richtung der reformierten Kirche.

Mit der umgelegten Bahnhofstrasse entfällt die bestehende Kirchenstrasse. Die heute nur einspurig befahrbare Strasse kann vom Verkehr gänzlich befreit werden [[Photo LH](#)]. Die freie Fläche kann in eine schöne Gestaltung integriert werden [[Photo LH](#)]. Vor allem aber ermöglicht es der reformierten Kirchgemeinde der March, zwischen ihrem Pfarrhaus und der reformierten Kirche eine verkehrsfreie Verbindung zu schaffen. Ein gleichsam Richtung Norden erweiterter Kirchenplatz, der der reformierten Kirchgemeinde als Begegnungsplatz dienen kann. Und die Möglichkeit bietet, in würdigem Rahmen die Abdankungsfeiern abzuhalten. Zudem sind zusätzliche Parkplätze entlang der heutigen Fabrikstrasse zu Gunsten der Kirchenbesucher realisierbar.

Mit dem durch die direkte Einleitung der Bahnhofstrasse in den Grosskreisel erleichterten Verkehrsfluss ist die Strassenverbindung zwischen Siebnen und Wangen entscheidend verbessert. Somit wird der Umgehungsverkehr auf der Fabrikstrasse [[Photo LH](#)] und der Mühlestrasse unattraktiv werden. Das Verkehrsaufkommen auf der Fabrik- und der Mühlestrasse wird vermindert, was die Wohnqualität für deren Anstösser verbessert. Und die Verkehrssicherheit auf diesen beiden sehr engen Fahrbahnen erhöht.

Im Raum zwischen den beiden Kirchen (= zwischen der reformierten Kirche und der katholischen Kirche) [[Photo LH](#)] besteht die Chance und Möglichkeit, im Rahmen einer geplanten Neuüberbauung einen öffentlichen, grossen Saalbau zu realisieren. Denkbar wäre, dass die beiden Kirchgemeinden als Träger dieses optionalen Zukunftsprojektes auftreten könnten. Der Saalbau könnte der Bevölkerung der ganzen Region als Pfarrsaal, Theatersaal

oder Konzertsaal für verschiedene Musikformationen dienen. Bei Veranstaltungen im Saal könnten die öffentlichen Tiefgaragenplätze in der unmittelbaren Nähe benutzt werden.

Mit der Umlegung der Bahnhofstrasse über das Areal des heutigen Kirchenweges besteht die Möglichkeit, den Pfarrgarten südlich des Pfarrhauses der katholischen Kirchgemeinde [**Photo LH**] neu zu gestalten. Es kann umgesetzt werden, den heutigen Besammlungs-Ort südlich der Leichenkapelle mit dem Pfarrgarten zu verbinden und so einen neuen Platz zu gestalten, wo die Möglichkeit gegeben ist, in würdigem Rahmen die Abdankungsfeiern abzuhalten.

Bei der geplanten Einmündung der umgelegten Bahnhofstrasse in den Grosskreisel bietet sich der katholischen Kirchgemeinde Siebnen die Chance, auf ihrem Grundstück, dem heutigen „Spielwisi“ [**Photo LH**], eine Umnutzung vorzunehmen. An dieser Stelle kann, eventuell auch erst später, in einer nächsten Generation, ein Gebäude erstellt werden. Dieses könnte später anfallende Raumbedürfnisse der katholischen Kirchgemeinde zu lösen helfen. Heute schon sollte für diese Option erreicht werden, dass im laufenden Ortsplanrevisions-Verfahren dieses Grundstück der katholischen Kirchgemeinde entsprechend eingezont und eine Gebäudehöhe von 15 Metern erstellt werden kann.